

23. November 2025

(Ort der Liturgiefeier: Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit, Fleischmarkt 13, 1010 Wien)

9. Lukas-Sonntag

Unserer Väter unter den Heiligen Amphilochios, des Bischofs von Ikonion, und Gregors, des Bischofs von Agrigent. Unseres Vaters unter den Heiligen Dionysios, des Patriarchen von Konstantinopel.

Κυριακή Θ' Λουκά

Τῶν ἐν Ἀγίοις Πατέρων ἡμῶν Ἀμφιλοχίου, Ἐπισκόπου Ἰκονίου, καί Γρηγορίου, Ἐπισκόπου Ἀκραγαντίνων. Τοῦ ἐν Ἀγίοις Πατρός ἡμῶν Διονυσίου, Πατριάρχου Κωνσταντινουπόλεως

1. Antiphon (Ps Ps 47,2; 86,3; 47,4; 47,9)

1. Groß ist der Herr und hoch zu preisen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Herrliches sagt man von dir, du Stadt Gottes.

3. Gott ist in ihren Palästen bekannt.

4. Wie wir es gehört haben, so haben wir es gesehen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 45,5b; 95,6; 117,20; 64,5)

1. Es segnete Sein Zelt der Höchste. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Heiligkeit und Glanz in Seinem Heiligtum.

3. Dies ist die Pforte zum Herrn; die Gerechten werden durch sie einziehen.

4. Heilig ist Dein Tempel, wunderbar in Gerechtigkeit.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 44,13b.14.15)

1. Dein Antlitz werden die Reichen des Volkes verehren.

*Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes * und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. * Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau * und*

*kündet allen im Voraus Christus an. * Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen:
* Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers. (und nach jedem Vers)*

2. Voll Herrlichkeit ist die Königstochter darin, ihr Gewand durchwirkt mit Gold und Perlen. | 3. In ihrem Geleit werden Jungfrauen zum König geführt.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (7. Ton)

Vernichtet hast Du durch Dein Kreuz den Tod, * hast dem Schächer das Paradies eröffnet. * Das Klagen der Myronträgerinnen hast Du gewandelt, * und Deinen Aposteln aufgetragen, zu verkünden, * dass Du, Christus Gott, erstanden bist * und der Welt das große Erbarmen gewährst.

2. des Festes

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes * und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. * Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau * und kündigt allen im Voraus Christus an. * Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen: * Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers.

3. des Gotteshauses

Gepriesen bist Du, Christus unser Gott. * Zu Allweisen hast Du die Fischer gemacht * und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. * Und durch sie hast Du den Erdkreis eingefangen, * Menschenfreund, Ehre sei Dir!

4. des Patrons der Gemeinde [℣]

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres [℣]

Der reinste Tempel des Erlösers, * das kostbare Brautgemach und Jungfrau, * die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, * wird heute eingeführt in das Haus des Herrn, * und führt mit ein die Gnade im göttlichen Geist; * sie rühmen die Engel Gottes: * Sie ist das himmlische Zelt.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Der Herr gebe Kraft Seinem Volk. (Ps 28,11a)

Prokimenon 2. Vers: Bringt dar dem Herrn, ihr Söhne Gottes, bringt dar dem Herrn Herrlichkeit und Ehre. (Ps 28,1b)

APOSTELLESUNG Eph. 2,14-22

Lesung aus Brief des heiligen Apostels Paulus an die Epheser.

Brüder und Schwestern, ¹⁴ Christus ist unser Friede. Er vereinigte die beiden Teile und riss die trennende Wand der Feindschaft in seinem Fleisch nieder. ¹⁵ Er hob das Gesetz mit seinen Geboten und Forderungen auf, um die zwei in sich zu einem neuen Menschen zu machen. Er stiftete Frieden ¹⁶ und versöhnte die beiden durch das Kreuz mit Gott in einem einzigen Leib. Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet. ¹⁷ Er kam und verkündete den Frieden: euch, den Fernen, und Frieden den Nahen. ¹⁸ Denn durch ihn haben wir beide in dem einen Geist Zugang zum Vater. ¹⁹ Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde und ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. ²⁰ Ihr seid auf das Fundament der Apostel und Propheten gebaut; der Eckstein ist Christus Jesus selbst. ²¹ In ihm wird der ganze Bau zusammengehalten und wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn. ²² Durch ihn werdet auch ihr zu einer Wohnung Gottes im Geist miterbaut.

EVANGELIUM Lk. 12,16-21; 8,8

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit ¹⁶ erzählte Jesus das folgende Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. ¹⁷ Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. ¹⁸ Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. ¹⁹ Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich!

²⁰ Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? ²¹ So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist. ^{8,8} Als Jesus das gesagt hatte, rief er: Wer Ohren hat zum Hören, der höre!